



Datenschutzbestimmungen

betreffend App «Tickets»

I. Allgemeines

Diese Datenschutzbestimmungen regeln das Verhältnis zwischen den Kunden der App «Tickets» und der BLT Baselland Transport AG (nachfolgend BLT). Sie bezwecken den Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von Personen, deren Daten bearbeitet werden.

Mit der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen der BLT stimmt der Kunde vorliegenden Datenschutzbestimmungen zu und willigt in die Bearbeitung von personenbezogenen Daten unter Beachtung der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung ein.

Als Bearbeitung gilt jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig der angewandten Mittel und Verfahren, insbesondere das Beschaffen, Aufbewahren, Verwenden, Umarbeiten, Bekanntgeben, Archivieren oder Vernichten von Daten.

Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare lebende Person beziehen (z.B. Namen, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse etc.).

Die BLT hält sich im Umgang mit Personen- bzw. Kundendaten an das geltende Recht sowie diese Datenschutzbestimmungen. Sie respektiert die Persönlichkeit und die Privatsphäre ihrer Kunden und stellt die gesetzeskonforme Bearbeitung deren Personendaten sicher.

Mit diesen Datenschutzbestimmungen informiert die BLT darüber, welche Kundendaten bearbeitet, wofür diese Daten benötigt werden und welche Rechte die Kunden geltend machen können.

Die BLT verwendet angemessene technische und organisatorische Sicherheitssysteme, um die Daten gegen vorhersehbare Risiken (Entwendung, missbräuchliche Verwendung, Veränderung, unbefugter Zugriff etc.) zu schützen. Die Sicherheitsmassnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Jedoch birgt die Übermittlung von Informationen über das Internet und andere elektronische Mittel stets gewisse Sicherheitsrisiken, deren Eintritt die BLT nicht umfassend verhindern kann.



A. Verantwortlichkeiten und Anfragen

Die BLT ist für die Bearbeitung von Kundendaten verantwortlich.

Bei Fragen oder Anregungen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit schriftlich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

BLT Baselland Transport AG
Datenschutzbeauftragter
Grenzweg 1
4004 Oberwil

B. Zweck

Sämtliche Datenbearbeitungen durch die BLT erfolgen nur zu spezifischen Zwecken. Diese können sich beispielsweise aus technischer Notwendigkeit, vertraglichen Erfordernissen, gesetzlichen Vorschriften, überwiegendem Interesse, d.h. aus legitimen Gründen, oder Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ergeben. Die BLT erhebt, speichert und bearbeitet Personendaten lediglich, soweit dies erforderlich ist.

Die jeweiligen Bearbeitungszwecke werden bei den entsprechenden Kundenkanälen (Ziffer VII.) explizit erläutert.

C. Aufbewahrungsfrist

Sämtliche Kundendaten werden gelöscht, sobald sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden (z.B. im Rahmen eines Vertragsverhältnisses), nicht mehr erforderlich sind.

An die Stelle der Löschung tritt die Sperrung, sofern rechtliche oder tatsächliche Hindernisse der Löschung entgegenstehen (beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

D. Rechte des Kunden

In Bezug auf ihre Personendaten können Kunden von folgenden Rechten Gebrauch machen:

- Auskunft und Information über ihre gespeicherten Personendaten und deren Bearbeitung



- Berichtigung, Ergänzung, Sperrung, Einschränkung, Herausgabe, Einstellung der Verarbeitung oder Löschung ihrer Personendaten
- Widerspruch zur Verwendung ihrer Personendaten zu Marketingzwecken

Die Ausübung der Rechte hat schriftlich zu Händen des Datenschutzbeauftragten der BLT zu erfolgen (Ziffer II.).

Widerrufe, Einschränkungen und Löschungsgesuche sind nicht zulässig, sofern und insoweit die Daten im Zusammenhang mit möglichen Straftaten bearbeitet werden oder in Zukunft benötigt werden könnten.

E. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Die BLT gibt grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, es sei denn, dies ist zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. zur Leistungserbringung oder -analyse erforderlich oder der Betroffene hat hierzu ausdrücklich eingewilligt. Entsprechende Ausnahmen werden bei den einzelnen Kundenkanälen erläutert (Ziffer VII.)

Innerhalb des sogenannten Direkten Verkehrs, einem Zusammenschluss von über 240 Schweizer Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, sowie an Verbunde werden Daten zum Zweck der Vertragsabwicklung, der Fahrausweiskontrolle sowie des Service-après-Vente weitergegeben. Es findet keine Weitergabe zu Marketingzwecken statt.

Externe Dienstleister, die im Auftrag der BLT Daten verarbeiten, können mit Einwilligung des Kunden Kenntnis von diesen erhalten. Sie sind im Sinne des geltenden Rechts zum Datenschutz verpflichtet. Wenn das Datenschutzniveau in einem Land nicht dem schweizerischen entspricht bzw. schwächeren Schutz gewährt, stellen wir vertraglich sicher, dass der Schutz von personenbezogenen Daten demjenigen der Schweiz jederzeit entspricht.



II. Spezielle Bestimmungen zu den einzelnen Kundenkanälen

A. Kauf von Dienstleistungen

Aus vertraglichen Gründen benötigt die BLT zur Erfüllung gewisser Dienstleistungen und Produkte personenbezogene Angaben.

Beim Kauf von Leistungen bearbeitet die BLT – je nach Produkt oder Dienstleistung – unter anderem folgende Daten:

- Geschlecht, Name, E-Mail-Adresse, Adresse und Geburtsdatum der kaufenden bzw. reisenden Person
- Art des gekauften Produkts resp. der Dienstleistung
- Abgangs- und Bestimmungsort
- Kauf- und Reisedatum resp. Geltungsdauer sowie Abfahrtszeit
- Preis
- Kaufkanal und Ort des Kaufs

B. App «Tickets»

1. Allgemeines

Diese Ziffer regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Erwerb sowie der Nutzung der Mobile Ticketing App «Tickets» und von Mobile Tickets und ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Erwerb und die Nutzung der Mobile Ticketing App BLT «Tickets» und von Mobile Tickets.

Mit der App «Tickets» können Kunden Einzeltickets, Tages- und Mehrfahrtenkarten für Reisen innerhalb des TNW über ihr mobiles Endgerät käuflich erwerben. Sie wurde von der BLT konzipiert und durch die Schweizer Softwarefirma Netcetera entwickelt.

Der Kunde erteilt mit der Nutzung der App seine Einwilligung dazu, dass Daten zur eindeutigen Identifikation seines mobilen Endgeräts und Daten betreffend die letzte Aktualisierung der App erhoben und bearbeitet werden.



Der Kunde willigt ferner dazu ein, dass die Registrierung des Zahlungsmittels ohne Mitwirkung der BLT bei einem ihrer Vertragspartner erfolgt.

Die BLT erfasst und bearbeitet nur solche Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der App und dem Erwerb von Mobile Tickets stehen. Zu diesen Daten gehören die Kundeninformationen, die gespeicherten Mobile Tickets sowie die Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kredit-, Debit- oder myOne-Karte.

Die BLT verwendet angemessene Sicherheitssysteme, um Daten gegen vorhersehbare Risiken (Entwendung, missbräuchliche Verwendung, Veränderung etc.) zu schützen. Die Verwendung der App erfolgt allerdings auf ausschliessliches Risiko des Kunden. Der Kunde muss selber dafür besorgt sein, sein mobiles Endgerät insbesondere vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

2. Kunden- bzw. Nutzerdaten

Die Angaben und Dokumente, die der Nutzer in die App freiwillig eingibt oder der BLT sonstwie freiwillig überlässt, werden von der BLT gespeichert und können, sofern für die Nutzung der App oder des Mobile Tickets erforderlich oder nützlich, Dritten zur Verfügung gestellt werden (lit. f).

Mit der Funktion Ticketpräferenz lässt sich das gewünschte Kundenprofil (Vollpreis, Halbtax, 1. Klasse, 2. Klasse) definieren. Optional kann eine Verkaufsquittung an eine gewünschte E-Mail-Adresse geschickt und ein Passwort für eine Kaufbestätigung aktiviert werden (Kindersicherung).

3. Kreditkartendaten

Die Kreditkarten- und Debitkartendaten werden zur Erhöhung der Sicherheit nur beim Payment Provider, Datatrans AG, Stadelhoferstrasse 33, CH-8001 Zürich, Tel. +41 44 256 81 91, info@datatrans.ch, nicht jedoch auf dem mobilen Endgerät des Kunden, in der App oder bei der BLT gespeichert. Die Registrierung der Karteninformationen in der App erfolgt direkt beim Payment Provider.

Der Payment Provider ist verpflichtet, sich an die geltende Datenschutzgesetzgebung zu halten.

Wird die registrierte Kredit- oder Debitkarte gesperrt, können zulasten der registrierten Kredit- oder Debitkarte keine weiteren Mobile U-Abos über die App erworben werden.

Der Kunde muss selber dafür besorgt sein, sein mobiles Endgerät vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.



4. Bearbeitung von Daten

Sämtliche Daten, die der Kunde der BLT über die App mitteilt oder die von der App erhoben werden, werden mit Ausnahme gemäss lit. c und e von diesen erhoben, genutzt und verarbeitet.

Die Angaben und Daten des Kunden werden von der BLT gespeichert.

Die BLT erfasst und bearbeitet nur solche Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der App und dem Erwerb von Mobile Tickets stehen. Zu diesen Daten gehören die Kundendaten, die der Kunde bekannt gibt, der Gerätetyp, die Daten zur eindeutigen Identifikation des mobilen Endgeräts, die Spracheinstellungen und die Version des Betriebssystems des mobilen Endgeräts, die Daten zur Ermittlung der letzten Aktualisierung, sowie die Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kredit- oder Debit-Karte.

Das Funktionieren der App setzt voraus, dass der Kunde der App Zugriff auf dessen mobiles Endgerät und bei gewissen Funktionen auf den Speicher gewährt. Diese Funktionen können unter Umständen ihrerseits Daten erheben.

Die Datenbearbeitung durch die BLT und die BVB erfolgt ausschliesslich zu den folgenden Zwecken: (i) Nutzung und Optimierung der App und des Mobile Tickets, (ii) Organisation und Abwicklung des Erwerbs, (iii) Bearbeitung von Kundenanfragen, Reklamationen, Verstössen gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das geltende Recht, (iv) Hosting, Betrieb und Wartung der App und des Managementsystems und (iv) Zahlungsabwicklung.

5. Bekanntgabe von Daten an Dritte

Personenbezogene Daten, die der Kunde der BLT über die App mitteilt, werden grundsätzlich nur von dieser erhoben, genutzt und verarbeitet. Die BLT respektiert den Datenschutz bedingungslos und vermeidet die Weitergabe von personenbezogenen Daten wenn immer möglich.

Der Käufer eines Mobile Tickets nimmt zur Kenntnis und erteilt seine Einwilligung, dass beauftragte Drittunternehmen in der Schweiz und im Ausland, die im Auftrag der BLT insbesondere mit der Kontrolle von Mobile Tickets, dem Hosting, dem Betreiben und der Wartung der App und der Zahlungsabwicklung befasst sind, von Personen- und Kundendaten Kenntnis erhalten können. Diese Dritten sind verpflichtet, sich an gleichwertige Datenschutzvorschriften wie die BLT zu halten.

Übrigen Dritten werden nur Daten bekannt gegeben, die keine Verknüpfung mit der Identität des Nutzers zulassen.



6. Rechte des Nutzers

Der Nutzer hat jederzeit das Recht, seine Einwilligung zur Bearbeitung seiner Personendaten zu widerrufen. In diesem Fall ist die weitere Benutzung der App «Tickets» und von Mobile Tickets nicht möglich.

Der Kunde kann jederzeit bei der BLT Auskunft und Information über die ihn betreffenden Daten und deren Bearbeitung verlangen sowie schriftlich die Berichtigung, die Ergänzung, die Herausgabe, die Löschung oder die Einschränkung/Einstellung der Verarbeitung seiner Daten verlangen. Die BLT teilt dem Kunden anschliessend die vorgenommene Handlung mit.

Widerrufe, Einschränkungen und Löschungsgesuche sind nicht zulässig, sofern und insoweit die Daten im Zusammenhang mit möglichen Straftaten bearbeitet werden oder in Zukunft benötigt werden könnten.

III. Änderungen dieser Bestimmungen

Die BLT behält sich das Recht vor, vorliegende Datenschutzbestimmungen jederzeit und nach ihrem freien Ermessen abzuändern und zu ergänzen.

Die Kunden sind selber dafür verantwortlich, die Bestimmungen regelmässig zu konsultieren.

Version 1.0, gültig ab 15. September 2018